

	Objekt: Imbros
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
	Inventarnummer: 18263235

Beschreibung

Überprägung auf einen unbekanntem Untertyp.

Vorderseite: Weiblicher Kopf (Artemis?) nach r.

Rückseite: Hermes steht nach r.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.29 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 276-167 v. Chr.

wer

wo Imbros

Besessen wann

wer

Carl Fredrich (1871-1930)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Münzen der Kleruchen auf Imbros, Athener Mitteilungen 7, 1882, 146 Nr. 1 (Kopf auf Vs. als Artemis identifiziert).
- J. Kroll, The Athenian Agora 26 (1993) 178 Nr. 452 (datiert 276/61-167 v. Chr.).
- O. Hoover, The Handbook of Greek coinage series VI (2010) 66 Nr. 277 (276/261-167 v. Chr., Nominal D). Vgl. G. Gorini, Le monete di Imbros dal santuario dei Cabiri a Lemno, in: U. Peter (Hrsg.), stephanos nomismatikos. Edith Schönert-Geiss zum 65. Geburtstag (1998) 296 Nr. 1-4 (mit Lampe)..